Bitte ausschneiden und einsenden:

Einsender dieser Annonce verlangt zur Probe von der

Stahlwaarenfabrik C. W. Engels in Gräfrath b. Solingen:

Deutsches Reichs-Patent Nr. 57850. Nur bei mir zu haben. Keine andere Scheere hat leichtern und sanftern Gang wie diese.

1 Scheere wie Zeichnung Nr. 302½, vernickelt und hochfein vergoldet, mit bequemen Ringen, prima-prima Ware (kein Guß-Schund), Preis **1.20 M.** (Eingravirten eines beliebigen Namens, 3 Schrift fein vergoldet und verziert, 50 Pfg. extra.) Zahlung oder Retourensendung in 11 Tagen nach Empfang.

Ort und Datum: Unterschrift (deutlich):

Magnetische Glaube-Liebe-Hoffnungs-Scheere!

Um den Mitbürgen und Insassen in Fabrik und Haushaltungen Gelegenheit zu geben, meine Fabrik, Gegründet 1858, kennen zu lernen, welche auf meinen Preislisten ꝛc. abgedruckt ist, und augenblicklich durch Neubauten noch bedeutend vergrössert. Grossartiges Waarenlager im Werthe von 3—500,000 Mark. Jährlicher Umschlag für circa 1 Million Mark.

Filialen: Eger (Böhmen), Frankfurt a. M., Wilhelmstraße 26.

Allerneuestes Preisbuch mit Zeichnungen in Natura-Größe versende an Jedermann umsonst und portofrei.

Nachdruck meiner Annoncen verboten!

Versteigerung Pirnaischestraße 33.

Daselbst gelangt **morgen Sonnabend den 10. Oktober** Vormittags von **10** Uhr im Auftrage einer hiesigen Speditionsfirma

Weiss-, Roth- und Dessert-Weine, Champagner, Cognac, Rum etc.,

als: Johannisberger, Durkheimer, Feuerberg, Steinwein, Chiraz, Pontet Canet, Portwein, verschiedene Schaumweine, ferner **2 Fässer deutscher Cognac,** 132 und 212 Liter, **2 Fässer Rum,** 90 und 225 Liter, **2 Fässer Weisswein,** ca. 73 u. 156 Liter, **1 Fass Weinessig,** 80 Liter

(Streitobjekt),

enthaltend:

100 Flaschen Roth- und Weißweine, Champagner etc.,

darunter: Hattenheimer, Hochheimer, Moselblümchen, Jesuitengarten, Rüdesheimer, Erbacher, Walker, Cliquot, Moët, Chat. Tikan, Palmer Margaux, Lochringer, **Carte d'Or, moussir. Assmannshäuser** ꝛc. sowie zu **John's Nachlaß** gehörig

circa 7500 Stück Cigarren etc.

zur Versteigerung. **Bernhard Canzler,** Rathsauktionator und verpfl. Taxator.

Nutzholz-Versteigerung.

Montag den 12. Oktober, Nachm. 3 Uhr, gelangt in **Niedersedlitz, im Hofe der Kohlenniederlage des Herrn Hermann Wehle,** am Güterbahnhof

1 Waggon buchene Bohlen,

Streitobjekt,

zur Versteigerung. **Bernhard Canzler,** Rathsauktionator u. verpfl. Taxator.

Görlitzer Waaren-Einkaufs-Verein.

Frisch eingetroffen:

Echte Strassburger Gänseleber-Pasteten in Terrinen, Sardines à l'huile „Philippe & Canaud" und „Pellier Frères" zu erheblich ermässigten Preisen:

Kipperd-Herings; Ostsee-Delikatess-Fett-Heringe ohne Gräten

in Bouillon-, Tomaten-, Champignons-, Wein- etc. Sauce:

feine pommersche Bratheringe.

Neuer Chesterkäse

Pfd. 180 Pfge., bei 2 Pfd. 150 Pfge.

Neuer Holländer (Gouda-)Käse

Pfd. 85 Pfge., in ½ Laib 78 Pfge.

Neuer Edamer Käse (Katzenkopf)

Pfd. 90 Pfge., in Kugel 78 Pfge.

Frischen Zander

Pfd. 45 Pfge., bei 10 Pfd. 40 Pfge.

Frischen Schellfisch

(bekannte allerfeinste Qualität mit Eis)

Pfd. 26 Pfge., bei 10 Pfd. 23 Pfge.

Wir gestatten uns, darauf aufmerksam zu machen, dass auch unsere Verkaufsstellen an der

König-Johannstr., Hauptstr. und Pillnitzerstrasse

mit Delikatesswaaren aller Art aufs Beste ausgestattet sind.

Künstliche Zähne und Gebisse

in elegantester Ausführung unter weitgeh. Garantie!

Plombiren etc.

Prämiirt

mit der **silbernen Medaille** (die höchste Auszeichnung auf dem Gebiete der Zahntechnik) auf der Ausstellung des Sächs. Handwerks und Kunstgewerbes zu Dresden 1896.

Fl. Werndl, Reitbahnstr. 8.

Leonberger Rüde,

firm auf den Mann dressirt, geht selbst zum Bäcker einkaufen, ist zum Preise von 75 Mk. zu verkaufen. **Alfred Penzold, Cölln** a. Elbe, Bahnhofstraße 18.

Eine selten schöne

Pedal-Estey-Orgel,

wenig gebraucht, im Auftrage **zur Hälfte ihres Neuwerthes** zu verkaufen. Gefl. Anfragen Hausandacht oder Bethaal.

Estey-Orgel-Dépot Rost, Neumarkt 8, 2.

Pferde-Kauf.

Ein Paar gute und flotte, aber auch recht zu alte Wagenpferde, sowie ein Reitpferd, welches ganz sicher, nicht über 168 Ctm. hoch, aber kräftig und gut gebaut, mit tadellosen Beinen, für schweres Gewicht, preiswerth nur aus Privathand zu kaufen gesucht. Off. unter **F. 8218** durch die Exped. dieses Blattes

Aepfel und Birnen!

Auf sofortige Bestellung habe ich abzugeben, so lange der Vorrath reicht: sehr schöne Tafel-Aepfel, als: Hafer-Aepfel, Prinzenapfel, Borsdorfer u. Graf. Steiner per Ctr. 11 M., feine Koch-Aepfel, sehr schön, 9 M., Bergamott-Birnen 8 M., Honig-Birnen 7 M., schöne dicke Weiss-Birnen (bis Weihnachten haltbar) 9 M. gegen Nachnahme. Das Obst ist Alles gepflückt und ohne Fehler. **F. W. Millberg, Melle.**

30 Fuhren Lehm,

Grundgrabenmasse, werden gegen Vergütung sofort angenommen Neubau an der Bürgerwiese. Off. Moritzstraße 19, pt., Baubureau.

Gute Ausschachtungsmassen

werden angenommen Post-Neubauten, Nähe Zwickauerstraße, Abstellbahnhof.

Wachsbüste,

neu, preiswerth zu verkaufen. **Eckert,** Freibergerstr. 59.

Deutscher Privat-Beamten-Verein,

Hauptverwaltung Magdeburg.

Begründet vor 15 Jahren zur Vertretung der Interessen der Angestellten Privater in allen Berufsstellungen und allen Berufszweigen, insbesondere zur Herbeiführung einer Sicherstellung der Zukunft der Angestellten und ihrer Familien nach Maßgabe der Verhältnisse der öffentlichen Beamten.

Pensionskasse für Alter u. Berufsinvalidität, Wittwenkasse, Begräbnißkasse, Krankenkasse, Stellenvermittelung, vorschußweise Prämienzahlung auf Versicherungen aller Art, günstige Lebensversicherungen und eine Reihe anderer Wohlfahrtseinrichtungen.

Eine größere Zahl von Großindustriellen, Handelsfirmen, Korporationen, Berufsverbänden ꝛc. haben bereits ihre Angestellten durch Beitritt zu den Versorgungskassen des Deutschen Privat-Beamten-Vereins versorgungsberechtigt gemacht.

Vermögen ca. 2 Millionen Mark. 14000 Mitglieder, 300 Zweigvereine u. Verwaltungsstellen im Reiche. Staatliche Oberaufsicht.

Prospekte versenden, Auskunft ertheilen die Hauptverwaltung zu Magdeburg und die Zweigvereine.

Kunst-Auktion

in München, Theatinerstrasse Nr. 15,

in den daselbst neuerb. Oberlichträumen

14. Oktober 1896 u. die folgenden Tage

Nachlass des im Jahre 1895 verstorbenen kgl. Akad.-Prof.

Wilhelm von Lindenschmidt.

Nachlass des im gleichen Jahre verstorbenen Historienmalers

Hermann Schlösser in Rom.

Die sehr reichhaltige u. werthvolle Sammlung des Münchner Kunstverlages **Fr. A. Ackermann.**

Oelgemälde, Aquarelle und **Handzeichnungen,** dabei Werke von **H. Baisch** †, **H. Bürkel** †, **F. A. Kaulbach, Fritz Keller, C. Kiesel, A. Lier** †, **H. Makart** †, **G. Max, Petersen, B. Piglhein** †, **C. Rottmann** †, **Ed. Schleich sen.** †, **Ed. Schleich jun.** †, **Schönleber, C. Spitzweg** †, **Trübner, F. Voltz** † ꝛc.

Der mit zahlreichen Illustrationen versehene **Katalog** befindet sich im Druck und wird demnächst zur Ausgabe gelangen. — Jede nähere Auskunft ertheilen bereitwilligst die Unterzeichneten:

Albert Riegner, K. B. Hof- u. Kunsthandler, gerichtlich verpfl. Sachverst. für Buch- und Kunstsachen, **Maximilianstrasse 1.**

Hugo Helbing, Kunsthandlung u. Kunst-Antiquariat, **Christophstrasse 2.**

Nachdruck verboten.

Auf nach Meissen!

Was will Bordeaux, was will Burgund,
Was Rheinwein für mich heißen,
Es giebt nur **einen** Wein für mich
Und den heißt: „Ehrgau Meißen".
Ob **süß** wie ein **sauerlich**
Der liebe Gott hat wachsen,
Ein **Meißner Monfest** pickelt für mich
Das schönste Fest in Sachsen.
Doch vorher geht's nach **„Goldne Eins",**
Da ich nach Meißen fahre,
Damit ein warmer Herbstglanz
Vor Leibschmerz mich bewahre.

Herbst- und Winter-Paletots in allen Farben und Qualitäten **M. 7½, 9, 14, 18, 22** und höher. **Peterinen- u. Hohenzollern-Mäntel M. 10, 14, 17, 20** und höher. **Rock- u. Jacket-Anzüge,** bei mir wie bekannt **reell und gut, M. 6½, 8, 11, 14, 19, 24** und höher. **Einzelne Hosen** in allen Stoffen, Größen u. Betten **M. 1½, 2½, 4, 6, 7½** und höher. **Joppen** in Loden, Düffel und Buckskins in kolossaler Auswahl **M. 4½, 5½, 6½, 7½, 8½, 9, 10** und höher. **Burschen- und Knaben-Anzüge** sowie **Mäntel M. 2, 3, 5, 7, 9** und höher. **Schlafröcke M. 7, 8, 10, 12, 15** und höher.

Dresdens grösste und billigste Einkaufsquelle

„Goldene Eins"

(Inh.: **Georg Simon**)

I., II. u. III. Et. **1 Schloßstr. 1** I., II. u. III. Et.

Frack-Verleih-Institut.

Kl. Accumulatoren à 18 St. Brenndauer billig zu verk. Lindenaustr. 23, V.-H., 2 Tr. r.

Kl. elektr. Beleuchtungs-Anlage für Schlafz. oder feuergef. R. ist kompl. bill. abzug. Lindenaustr. 23, V.-H. 2 Tr. r.

Görlitzer Waaren-Einkaufs-Verein.

Hauptlager und Comptoir: **Trabantengasse 7.**

Engros-Offerte:

Riebeck'sche Brillantkerzen, 6er u. 8er/150er u. 6er/160er, Ctr. **37 Mk.**

Riebeck'sche Paraffinkerzen, 6er u. 8er/150er u. 6er/160er, Ctr. **36 Mk.**

Riebeck'sche Compositionskerzen, 8er/150er u. 6er/160er, Ctr. **38,50 Mk.**

Riebeck'sche Paraffin-Christbaumlichte, 30er, 48er u. 60er, Ctr. **46,50 Mk.**

Die Kerzen sind in ½ Ctr.-Kisten gepackt.

Preise verstehen sich netto per Kasse frei ab unserem Speicher freibleibend.

Diese Offerten erscheinen jeden Dienstag und Freitag in diesem Blatte.

Feinste weiße

Hafer-Gänse

Pfund 60 Pf.,
allerbeste frische

Zander

Pfund 45 Pf.,
frische

Pökelzungen,

zart und saftig,
Pfund 35 Pf.
empfiehlt frisch eingetroffen

Russische Handlung,
Dresden, 1 Reitbahnstraße 1.

Kleines Nussbaum-Pianino

kreuzsaitig, mit sehr schönem Ton,

für 390 M.

unter Garantie zu verkaufen.

H. Wolfframm,
Victoriahaus,
Ecke der Seestrasse.

F. PASCHKY

Soeben eingetroffen:
Kleine fette

Kabljau,

Pfd. 15 Pf.

Tafelzander,

Pfd. 40 Pf.

Neue grosse

Bratheringe,

Stück 10 Pf.,
für auswärts 1 Dose 30 Pf., 5 Dosen à 345, 10 Dos. à 340 Pf.

Bester 96er Braunschweig. Stangen-

Spargel,

	Dose	1 Pfd.	2 Pfd.
Pfd.	11 Stang.	100 Pf.	180 Pf.
„	17 „	85 „	155 „
„ ca.	25 „	65 „	115 „

Spargelrabatt: 2 % von 5 Mk. an, 3 % von 10 Mk. an, 5 % von 25 Mk. an.

E. Paschky

Haupt-Lager und Kontor: Dresden-Friedrichst., Wölfnitzstraße 1, Tel. 1631, nahe der Hauptmarkthalle.

Pillnitzerstraße 40,	Tel.	3102.
Wettinerstraße 17,	„	1635.
Alaunstraße 4,	„	2257.
Freibergerplatz 4,	„	1735.
Werderstraße 8,	„	4162.
Reitbahnstraße 3,	„	2887.
Striesenerstraße 16,	„	2803.

Circa 150 Ctr.

Aepfel

sind zu verkaufen
Rittergut Elbersdorf.
Müller, Obstpachter.

Gicht,

Rheumatismus, Neuralgie, Schlag ganz veralt. Leiden (Lähmung), seither für unheilbar gehalten, sind **nachweislich** in kurzer Frist mit geringen Kosten ohne Berufsstörung vollständig und dauernd geheilt worden. Prospekte gratis durch **H. Alemann, Schmeckwitz-Grünau** bei Berlin.

Für Brautleute!

Wohn- u. Schlafzimmer-Einrichtung, **solide** Arbeit, billig zu verk. Auch einzelne Stücke. **Circusstr. 26, pt. Schaupt.**